

Protokoll

über die 26. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 05.12.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Ratsherr Thomas Meyer

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Elke Brandes

Ratsherr Michael Butt Vertretung für Herrn Dr. Thomas Kalkau

Ratsherr Manfred Poburski

Ratsherr Michael Solty

Ratsherr Joachim Tietjen

Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

Ingenieur Tim Burow

Protokollführerin Merina Krasnic

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Claudia Oetinger

Ratsherr Rudolf Roose

Hinzugewählte/r

Holger Bosse

Andreas Tibke

Verwaltung

Stadtdirektor Henning Fricke

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Neß berichtet über die Laubcontainer, die sehr gut von den Bürgern angenommen werden. Insgesamt wurden die Container im Ahornweg 10 mal, im Hermann-Löns-Weg 8 mal und im Hoftohorn 11 mal entleert.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 - 3. Bericht – 4.1

b) Herr Neß erläutert, den Sachstand zur Verlängerung des § 13b Baugesetzbuch. Aktuell wird in der Politik die Verlängerung des § 13b BauGB über den 31. Dezember 2019 hinaus diskutiert. Ein Gesetzesentwurf zur Verlängerung des § 13b BauGB bis zum 31. Dezember 2022 ist vom Land und Bund in Bearbeitung.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 – 3. Bericht – 4.11, 4.13

c) Weiterhin berichtet Herr Neß, dass der Stadt Zeven ein Negativbescheid von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorliegt. Die Stadt hatte eine Finanzhilfe des Landes zur Technischen Sicherung des Bahnüberganges „Zeven-Nord“ beantragt. Laut Kreuzungsvereinbarung fallen Kosten von rund 40.700 € an. 60 % dieser Kosten müssten die Bagatellgrenze von 25.000 € erreichen, damit eine Finanzhilfe gewährt werden kann. Da bei den geplanten Kosten in Höhe von ca. 40.700 € die Bagatellgrenze nicht erreicht wird, ist die Maßnahme nicht förderfähig.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 – 3. Bericht – 4.12

4. Ratsantrag CDU - Ertüchtigung der Spielplätze in der Stadt Zeven

Ratsherr Butt erläutert die Hintergründe des Ratsantrags der CDU zur Ertüchtigung der Spielplätze näher. Anschließend berichtet Herr Burow über die Bereisung der Spielplätze. Insgesamt wurden 23 Spielplätze bei der Bereisung besichtigt. Anhand von Bildern geht Herr Burow auf einige Spielplätze näher ein. Der Bauliche Zustand der Spielplätze stellt derzeit keine Gefahr für Kinder dar.

Von Ratsfrau Brandes wird gebeten, größere Spielplätze zu bewerben und diese auf der Internetseite der Samtgemeinde Zeven zu zeigen.

Der Bauausschuss der Stadt Zeven empfiehlt **einstimmig**, für die Sanierung vorhandener Spielplätze Mittel in Höhe von 75.000 € für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 – Vorlage Z/383/2016-21, 4.25

5. Ratsantrag CDU - Konzeptentwicklung für eine Fahrradfreundliche Stadt Zeven

Ratsherr Butt erläutert die Hintergründe zu dem von ihm eingereichten Antrag zur Konzeptentwicklung für eine Fahrradfreundliche Stadt Zeven. Anschließend erläutert Herr Neß die aus Sicht der Verwaltung erforderlichen Handlungsschritte. Im Anschluss findet ein reger Austausch unter den Ratsabgeordneten statt.

Der Bauausschuss der Stadt Zeven empfiehlt **mit 6 ja stimmen und einer Enthaltung**, eine Konzeptentwicklung für eine fahrradfreundliche Stadt in Auftrag zu geben und finanzielle Mittel in Höhe von 30.000€ für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 Vorlage Z/389/2016-21 – 4.2

6. Haushaltsvoranschläge 2020 - Fachbereich 4

Vorsitzender Meyer stellt die Voranschläge für das Haushaltsjahr 2020 im Einzelnen vor. Auftretende Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

55100 Öffentliches Grün

Projekt 001 Investitionssammelplan, Konto 783110 Einrichtung von Kinderspielplätzen (Ersatz Spielgeräte) - Für dieses Projekt sollen zusätzliche Mittel in Höhe von 75.000 € eingestellt werden. Der Ansatz wird auf 103.000 € festgesetzt.

53830 Niederschlagswasserbeseitigung

Projekt 308 Neubau Zeven Auf dem Quabben, Investitionszuweisung vom Land, der Ansatz aus 2019 in Höhe von 600.000 € wird ebenfalls auch in 2020 festgesetzt.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, Konto 787200 werden auf 1.300.000 € festgesetzt. Die Verpflichtungsermächtigungen für 2021 erhöhen sich auf 320.000 €

Abstimmungsergebnis: **6 ja stimmen und eine Enthaltung**

54100 Gemeindestraßen

Zu den Konten 423100 Buswartehäuser und 424110 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Reinigungsmittel, wird das Gebäudemanagement im Finanzausschuss konkrete Informationen geben können.

Projekt 19, sonstige ordentliche Aufwendungen, wird ergänzt mit der Kontierung 443210 Konzeptentwicklung für eine Fahrradfreundliche Stadt Zeven. Hierfür werden 30.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

54200 Klassifizierte Straßen

Projekt 007 Sicherungen von Bahnübergängen, der Ansatz in Höhe von 43.000 € verbleibt im Haushalt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

54500 Straßenbeleuchtung, Winterdienst

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Seitens der Verwaltung wird der Beschlussvorschlag um das Produkt 55100 erweitert.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, mit vorgenommenen Änderungen die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf für 2020 der Produkte 51100, 53830, 54100, 54200 und 55100.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 Vorlage Z/382/2016-21 – FB2

7. Anfragen

a) Ratsherr Butt fragt an, ob die Stadt dazu verpflichtet ist, für die 800er Linie eine Ersatzhaltestelle in der Gustav-Adolf-Straße zu errichten. Anschließend stellt Ratsherr Meyer die Frage, ob es Richtlinien gibt, wie die Bushaltestellen auszusehen haben.

Herr Neß antwortet, dass es Richtlinien gibt, an die man sich halten muss insbesondere spielt die Barrierefreiheit eine große Rolle. Die Buswartehäuschen sind dennoch keine Pflicht.

Bauausschuss Stadt am 05.12.2019 – 7. Anfragen – 4.21

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Thomas Meyer
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Merina Krasnic
Protokollführerin